



LINDEN
APOTHEKEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Linden Apotheke Schramm oHG gegenüber Unternehmern

Gesellschafter: Dr. Marion Astrid Schramm-Franken, Stephan Schramm

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- (3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 14 BGB.

§ 2 Angebot und Preise

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend.
- (2) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise ab Lager ohne Versand.
- (3) Unsere Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versandkosten. Die Mehrwertsteuer wird in der gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ebenso wie anfallende Versandkosten ausgewiesen.
- (4) Der Abzug von Skonto bedarf einer besonderen Vereinbarung.

§ 3 Vertragsschluss, Änderungen des Vertrages und höhere Gewalt

- (1) Ein Vertrag mit uns ist erst dann geschlossen, wenn wir die Bestellung schriftlich bestätigen oder mit der Ausführung der Lieferung oder Leistung beginnen. Erteilen wir eine schriftliche Auftragsbestätigung, so bestimmen sich Inhalt und Umfang des Vertrages ausschließlich nach der Auftragsbestätigung.
- (2) Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden sowie etwaige Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien durch uns bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Bei höherer Gewalt und unvorhersehbaren Ereignissen wie Streiks, Aussperrungen, Störungen oder Ausfällen des öffentlichen Energie-, Telefon- oder Datenleitungsnetzes sowie sonstigen Ereignissen, die wir nicht zu vertreten haben, sind wir für die Dauer des Ereignisses nicht verpflichtet, die geschuldete Leistung zu erbringen. Das gilt nicht, soweit wir uns mit der

Erbringung der geschuldeten Leistung in Verzug befinden. Dauert das Ereignis länger als zwei Monate an, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In diesem Fall werden vom Besteller bereits erbrachte Leistungen zurückerstattet.

§ 4 Lieferung, Versandkosten und Erfüllungsort

(1) Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.

(2) Ist ein bestelltes Produkt zum Zeitpunkt der Versendung nicht lieferbar, werden wir den Besteller hierüber informieren und für dieses Produkt bereits erfolgte Zahlungen zurückerstatten.

(3) Die Lieferung erfolgt an die vom Besteller angegebene Person und Lieferadresse.

(4) Wir sind zu Teillieferungen im zumutbaren Umfang berechtigt.

§ 5 Zahlung

(1) Unsere Rechnungen sind laut in der Rechnung ausgewiesener Zahlungsbedingungen fällig.

(2) Zahlungen sind per Überweisung oder Lastschrift möglich. Eine Zahlung mittels Scheck oder Wechsel ist nicht möglich.

(3) Bei der Zahlung durch Überweisung sind sämtliche Rechnungsbeträge ohne Abzüge auf das in der Rechnung bezeichnete Konto zu bezahlen.

(4) Bei Zahlung per Lastschrift ermächtigt der Kunde uns dazu, den Rechnungsbetrag inkl. Versandkosten von seinem Konto abzubuchen. Dazu gibt der Kunde seine Kontodaten bzw. Kreditkartendaten an. Wir verpflichten uns, die anvertrauten Daten vertraulich zu behandeln.

(5) Bei Bankeinzug hat der Kunde für ausreichende Deckung zu sorgen. Die Gebühren, die durch nicht gerechtfertigte Rückbuchungen entstehen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Für Lastschriften, die aus vom Kunden zu vertretenden Gründen zurückgereicht werden, hat der Kunde die hierdurch anfallenden Kosten zu tragen.

(6) Befindet sich der Besteller mit seiner Leistung im Verzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem von der Europäischen Zentralbank festgesetzten Basiszinssatz pro Jahr zu erheben. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

§ 6 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist er nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Eigentumsvorbehalt, Gefahrübergang, Versandkosten

Die an den Besteller gelieferte Ware bleibt bis zum vollständigen Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller unser Eigentum.

Die Gefahr geht mit Auslieferung an den Versandbeauftragten auf den Käufer über.

Der Verkäufer bestimmt die Art und Weise des Versandes nach billigem Ermessen, d.h. der Verkäufer wählt den Versanddienstleister aus. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, versendet der Verkäufer die Produkte als Standardlieferung.

§ 8 Gewährleistung und Untersuchungspflicht

(1) Mängelrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser den ihn nach § 377 HGB treffenden Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist und etwaige Mängel unverzüglich rügt.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, die gelieferten Produkte unverzüglich auf offensichtliche Mängel zu untersuchen. Offensichtliche Mängel oder ohne weiteres erkennbare Beschädigungen der gelieferten Ware sind uns gegenüber unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Erhalt der Lieferung schriftlich zu rügen. Mängel, die sich erst später zeigen, müssen uns gegenüber unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach dem Erkennen durch den Besteller schriftlich gerügt werden. Kommt der Besteller dieser Untersuchungs- und Rügepflicht nicht nach, gilt die gelieferte Ware in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.

(3) Ist die Kaufsache mangelhaft, so gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Abtretung der Mängelansprüche des Bestellers an Dritte ist ausgeschlossen.

(4) Beruht ein Mangel aber auf einem Verschulden unsererseits, kann der Besteller unter den in § 9 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

(5) Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Besteller dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an uns zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Wir behalten uns vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen.

(6) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Dies gilt auch für Schadenersatzansprüche von Unternehmern, die auf einem Mangel beruhen.

Dies gilt nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens sowie für unsere Haftung auf Schadensersatz wegen grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesem Fall verbleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen zur Verjährung. §§ 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, 444, 479 BGB bleiben unberührt.

§ 9 Haftung

(1) Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses § 9 eingeschränkt.

(2) Wir haften nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn. Vertragswesentlich sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(3) Soweit wir dem Grunde nach auf Schadensersatz haften, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die wir bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder die wir bei Anwendung der verkehrsüblichen Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind.

(a) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

(5) Soweit wir technische Auskünfte geben oder beratend tätig werden und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von uns geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(6) Die Einschränkungen dieses § 9 gelten nicht für die unsere Haftung wegen grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 10 Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

(1) Gerichtsstand ist unser Geschäftssitz. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an dem für seinen Firmen- oder Wohnsitz zuständigen Gericht zu verklagen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

§ 11 Einwilligung zur Verarbeitung persönlicher Daten

(1) Wir verarbeiten und nutzen die bei Vertragsabschluss erhobenen Daten, die zur Bearbeitung und Durchführung der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich sind. Alle Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung zu finden.

§ 12 Beratung und Meldung von Arzneimittelrisiken

(1) Wir stehen Ihnen zur Beratung mit pharmazeutischem Personal telefonisch zur Verfügung. Sie erreichen uns zu unseren Geschäftszeiten werktags von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

(2) Werden Ihnen bei Gebrauch eines Arzneimittels Risiken bekannt, bitten wir Sie um Mitteilung:

Linden Apotheke Schramm oHG
Merzenicher Str. 33
52351 Düren

Telefon: 02421 306510

Telefax: 02421 3065128

E-Mail: dueren@lindenapothecken.de

§ 13 Information nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

§ 14 Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen in diesem Vertrag einschließlich dieser Klausel ganz oder teilweise unwirksam sind, oder falls der Vertrag eine Lücke enthält, bleibt die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt.

Stand der AGB ist Juni 2020.

Adresse:

Linden Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren, Merzenicher Str. 33, 52351 Düren, T
032421 306510, F 02421 3065128, E-Mail: dueren@lindenapotheken.de